

Konzept OGS Friedensschule ab Schuljahr 2020/2021

Die Nachmittagsbetreuung der Friedensschule wird derzeit von insgesamt 116 Kindern in Anspruch genommen. Davon besuchen 29 Kinder die Vormittagsbetreuung bis 13:10 und 87 Kinder die OGS.

1. Räumlichkeiten

Die Nachmittagsbetreuung der Friedensschule findet sowohl in den Räumlichkeiten der Goetheschule also auch der Friedensschule statt. In der Goetheschule stehen fünf Räume, in der Friedensschule ein Raum zur Verfügung. Da das kindliche Spiel eine ureigene Ausdrucksform ist und dazu dient, dass die Kinder sich die Welt aneignen, hat es bei uns einen hohen Stellenwert. Die Räume bieten den Kindern die Möglichkeit zum freien Spiel. So finden sie dort Material zum kreativen Gestalten, Bau-, und Konstruktionsmöglichkeiten, sowie Gesellschaftsspiele. Um den Kindern auch eine Möglichkeit zur Entspannung zu bieten, verfügen all unsere Räume über eine Ruhecke mit Büchern.

Den Kindern steht der große Pausenhof mit Kletterturm und Sandkasten zur Verfügung. Zudem gibt es verschiedene Spielgeräte und Fahrzeuge.

Das gesamte Materialangebot richtet sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Bei der Raumgestaltung werden die Kinder und ihre Interessen in den Fokus genommen. So steht den Viertklässlern beispielsweise ein anderes Materialangebot zur Verfügung als den Erstklässlern.

2. Gruppen

Die Kinder werden in sechs festen Gruppe betreut. Ihnen steht jeweils eine Betreuerin als feste Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die Kinder werden in Jahrganggruppen eingeteilt. So haben sie die Möglichkeit sich entsprechend ihrem Entwicklungsstand frei zu entfalten. Auf die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse der Altersklassen kann genau eingegangen und dementsprechend das Materialangebot und der Tagesablauf bedürfnisorientiert angepasst werden.

3. Mittagsverpflegung

Die Kinder nehmen in zwei verschiedenen Gruppen das Mittagessen gemeinschaftlich in der Mensa ein. Das Mittagessen muss eine Woche im Voraus in der OGS bestellt und bezahlt werden. Dazu erhalten die Kinder den Essensplan montags mit nach Hause, der zusammen mit dem entsprechenden Geld bis spätestens mittwochs wieder in der OGS abgegeben werden muss.

Die Kinder haben die Auswahl zwischen zwei verschiedenen Gerichten. Eines davon ist immer ohne Schweinefleisch. Es ist zudem möglich, auch ein vegetarisches Essen zu bestellen. Eine Mahlzeit kostet 2,70€

4. Hausaufgabenzeit

Nach dem Mittagessen werden die Hausaufgaben (ca. 14:00 bis 15:00 Uhr) bearbeitet. Grundlage hierfür ist der Hausaufgabenerlass (BASS 12-31 Nr.1):

- 1. und 2. Klasse: maximal 30 Minuten bei konzentrierter Arbeitsweise
- 3. und 4. Klasse: maximal 45 Minuten bei konzentrierter Arbeitsweise

Die Hausaufgaben werden in festen Gruppen bei festen Bezugspersonen erledigt. Selbstständiges Lernen hat hier immer Vorrang vor der Hilfe durch einen Erwachsenen. An drei Tagen in der Woche bieten zusätzlich auch unsere Lehrerinnen Hausaufgabenhilfe während der Hausaufgabenzeit an.

Die Hauptverantwortung für die Hausaufgaben liegt bei den Eltern. Sie sollen regelmäßig in die Hefte sowie den Schulplaner Einsicht nehmen.

5. AGs

Ab 15 Uhr gibt es für die Kinder die Möglichkeit, an einer AG teilzunehmen. Angeboten werden die AGs von den Betreuerinnen der OGS sowie externer Kräfte. Das AG-Angebot wird halbjährlich festgelegt. Die Interessen und Bedürfnisse der Kinder fließen in die Planung mit ein. Nach Anmeldung ist die Teilnahme stets für ein Schulhalbjahr verpflichtend.

Derzeit bieten wir folgendes AG-Angebot:

Montag: Handball- AG und Bau-AG

Dienstag: Garten-AG und Kreativ-AG

Mittwoch: Schach-AG und Koch-AG

Donnerstag: Move and More und Mal-AG

Freitag: Back-AG, Fußball-AG und Tanz-AG

Jeden Tag steht zu dem oben genannten Angebot auch noch eine Freispiel-AG zur Wahl.

6. Mitarbeiter

Die Anzahl der Betreuerinnen richtet sich nach den Anmeldezahlen der Kinder. Derzeit arbeiten eine Koordinatorin und 9 Betreuerinnen bei uns.

Im 14-tägigen Rhythmus trifft sich das Betreuungsteam zu einer zweistündigen Teamsitzung. Es findet ein Austausch über pädagogische Themen und aufgetretene Probleme statt. Die vorangegangene Arbeit wird hier evaluiert sowie die Weiterarbeit geplant.

Bei den Mitarbeiterinnen besteht der ausdrückliche Wunsch nach bedarfsorientierten Fortbildungen.

7. Zusammenarbeit Lehrerkollegium – Betreuerinnen

Die Betreuerinnen stehen im engen Austausch mit dem Lehrerkollegium. Täglich trifft man sich im Lehrerzimmer vor Betreuungsbeginn zum Informationsaustausch. Ein bestimmter Anteil an Lehrerstunden steht für die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung.

Die Schulleitung und die Koordinatorin treffen sich einmal wöchentlich zu einem Jour Fix. Die Koordinatorin nimmt darüber hinaus an den Lehrerkonferenzen teil. Ebenso nimmt eine Vertreterin des Lehrerkollegiums an den Teamsitzungen der OGS teil.

8. Elternmitarbeit

Uns ist es ein großes Anliegen, im stetigen Austausch mit den Eltern zu stehen. Wir verstehen uns als Bildungs- und Erziehungspartner. Ein positiver Austausch in der Partnerschaft verfolgt das Ziel, die individuelle Bildungsbiographie gemeinsam zu begleiten und zu unterstützen. Wir wertschätzen jede Elternanregung und -kritik und möchten nach Terminabsprache möglichst zeitnah gerne darüber in den Austausch gehen. Zukünftig ist ein halbjährlich stattfindendes Elterncafé angedacht.

Vor den Sommerferien findet ein Elternabend für die Schulneulinge statt. Zum Schuljahresbeginn bieten wir zusätzlich einen Elternabend für alle OGS-Kinder an.

Diese Konzeption wurde von unserem OGS Team erstellt und wird stetig weiterentwickelt.